

per, endlich in den Quantitätsverhältnissen, in welchen sie chemische Verbindungen eingehen, einen zur Schätzung der relativen Stärke der ursprünglichen Verwandtschaft geeigneten Maßstab zu finden: deswegen war man gezwungen, den alten Weg weiter zu verfolgen, und durch Beobachtungen und Versuche die Ordnung zu suchen, in welcher die Körper sich wechselseitig aus schon bestehenden Verbindungen ausscheiden, demjenigen Körper, welcher aus seiner Verbindung mit einem gewissen Körper von allen übrigen ausgeschieden wird, die schwächste, demjenigen aber, welcher aus der Verbindung mit demselben Körper von keinem andern ausgeschieden wird, im Gegentheile alle andern ausscheidet, die stärkste Verwandtschaft zu diesem Körper zuzuschreiben. Wenigstens ist diese Methode in der chemischen Praxis die brauchbarste. Nach dieser Methode sind auch die Verwandtschaftstafeln (*scalae s. tabulae affinitatum electivarum simplicium*) verfertigt. — Auf diesem Erfahrungswege ist man auch zu folgenden allgemeinen, obschon nicht ausnahmslosen Regeln in Bezug auf den Grad der Verwandtschaft gelangt, mit dem sich die verschiedenartigen Körper verbinden.

1) Mit der größten Kraft verbinden sich einfache Stoffe mit einfachen zu Zusammensetzungen der ersten Ordnung, z. B. der Sauerstoff mit dem Wasserstoffe zu Wasser, das Chlor mit den Metallen zu Chloriden u. dgl. m. Auch zwischen zusammengesetzten Körpern der ersten Ordnung, z. B. zwischen Säuren und Metalloxyden, herrscht noch eine starke Verwandtschaft, mit der sie sich zu Zusammensetzungen der zweyten Ordnung, z. B. zu Salzen, verbinden. Von hier aus nimmt die Verwandtschaft schnell ab; zwischen zusammengesetzten Körpern der zweyten Ordnung, z. B. zwischen Salzen, ist sie schon sehr schwach, daher wir auch nicht viele Doppelsalze kennen. Ueber diese hinaus wird die chemische Verwandtschaft unmerklich, oder verschwindet für uns; dafür schaltet dann die Cohäsionskraft freyer; daher die Körper in der Regel eine desto größere Neigung zum Krystallisiren zeigen, je zusammengesetzter sie sind.

2) Nur solche Körper, welche zu derselben Ordnung der Zusammensetzung gehören, oder auf derselben Zusammensetzungsstufe stehen, verbinden sich kräftig mit einander; also nur einfache